

# Jahresversammlung in St. Gallen 1969

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **149 (1969)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Leere Seite  
Blank page  
Page vide

## II

### Jahresversammlung in St. Gallen 1969

Allgemeines Programm, Protokolle der Mitgliederversammlung  
und der allgemeinen wissenschaftlichen Sitzungen

### Session annuelle à St-Gall 1969

Programme général, procès verbaux de l'Assemblée  
administrative et des séances scientifiques générales

### Congresso annuale a San Gallo 1969

Programma generale, processi verbali dell'assemblea  
amministrativa e delle assemblee scientifiche generali

---

### Allgemeines Programm

Freitag, den 3. Oktober

- 14.15 Musikalische Eröffnung in der Aula der Hochschule durch  
das St. Galler Instrumentalensemble: Michel Blanc, Bruno  
Giacopuzzi, Trompeten; Robert Favre, Arnold Knickenberg,  
Posaunen. Programm: J. Pezel, Intrada; G.F. Händel,  
Petite Suite; H. Purcell, 1. Voluntary in C.
- 14.40 Administrative Sitzung der SNG unter der Leitung des  
Zentralpräsidenten Prof. Dr. Paul Huber, Basel

#### Traktanden:

1. Bericht des Zentralvorstandes für das Jahr 1968
2. Rechnung 1968 und Bericht der Revisoren
3. Festsetzung der Jahresbeiträge für 1970
4. Bericht über die 64. Senatssitzung vom 17. Mai 1969
5. Eingabe an den Bund zur Erlangung eines Bundesbeschlusses für die SNG
6. Gründung neuer Gesellschaften und Kommissionen
7. Jahresversammlung 1970: 16. bis 18. Oktober in Basel;  
Präsident Prof. R. Geigy
8. Schläfli-Stiftung
9. Varia

15.30 Eröffnungsvortrag des Jahrespräsidenten Dr. Kurt Aulich: Naturwissenschaftliche Bestrebungen in St. Gallen zur Zeit Caspar Tobias Zollikofers (Gründer der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft, im Jahre 1819)

Erfrischung

17.15 Führung durch die Hochschule (Architektur und Kunst) Geologisch-geographische Orientierung auf der Dachterrasse: Dr. Friedrich Saxer, St. Gallen

20.00 Vorstellung im neuen Stadttheater: "Requiem für eine Nonne" von William Faulkner.

Samstag, den 4. Oktober

08.00- Hauptvorträge in der Aula der Hochschule. Thema:

12.00 Biologische Regulationsmechanismen

1. Prof. Dr. Roger Weil, Schweizerisches Institut für experimentelle Krebsforschung, Lausanne: Genetische Regulation in Bakterien und tierischen Zellen

2. Prof. Dr. Dr. Heinz Tiedemann, Freie Universität Berlin: Regulationsphänomene bei der Differenzierung

3. Prof. Dr. Pierre Tschumi, Université de Berne: Problèmes de régulation au niveau des populations animales et humaines

12.30 Mittagessen nach Fachgesellschaften getrennt

14.30 Sitzungen der Fachgesellschaften

14.15 Schweizerische Chemische Gesellschaft. Hauptvortrag von Prof. F. Lynen, München: Kooperative Effekte in Multienzymkomplexen. Aula der Hochschule

15.30 Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften: Prof. Dr. med. K.E. Rothschuh, Münster (Westfalen): Geschichte der Regelungslehre am Herzen. Hochschule Nr. 210, 1. Stock

18.30- Eintreffen der Teilnehmer zu einem kurzen Aperitif im

19.30 Waaghaus, offeriert durch die Stadt St. Gallen

20.30 Bankett und Unterhaltung im Schützengarten.



Sonntag, den 5. Oktober

- 07.30 Oekumenischer Gottesdienst in der Hochschule
- 08.00 Sitzungen der Fachgesellschaften
- 10.00- Gestaffelte Abfahrt der Cars ab Hochschule, mit Halt  
11.00 beim Hauptbahnhof, nach Brülisau (Talstation der Luftseilbahn, 930 m)
- 11.00- Bergfahrt (10 Min.) mit der Luftseilbahn nach dem Hohen  
12.00 Kasten (1794 m)
- 12.30 Geologisch-geographische Orientierung: Dr. Hans Heierli, Trogen
- 13.00 Gemeinsames Mittagessen. Beliebige Talfahrt mit der Luftseilbahn
- 15.00- Gestaffelte Abfahrt der Cars von Brülisau (Talstation)  
16.00 nach St. Gallen-Hauptbahnhof.

Damenprogramm

Samstag, den 4. Oktober

- 14.15 Besammlung in der Stiftsbibliothek
- 15.00 Gallusgedenkstätte (Station der Mühleggbahn). Bei gutem Wetter: Fahrt mit der Mühleggbahn nach Mühlegg, Spaziergang bis Dreilinden (1,2 km), Ausblick auf Stadt und See, mit Bus bis Kinderspital. Bei schlechtem Wetter: von der Gallusgedenkstätte direkt zum Kinderspital
- 16.30 Besichtigung des Ostschweizerischen Säulings- und Kinderspitals (mit einfachem Tee)
- 18.00 Rückfahrt nach dem Stadtzentrum.

Ausstellungen

Am Sonntag, den 5. Oktober, stehen von 08.00 bis 10.00 in allen Ausstellungen Fachleute zur Verfügung. Die Standorte der Ausstellungen ausserhalb der Hochschule sind aus der Planskizze auf dem Umschlag des Programmheftes ersichtlich.

### In der Hochschule

- |   |                      |   |
|---|----------------------|---|
| Kartenausstellung<br>"Landschaftswandel in<br>der Ostschweiz"                     | Hochschule, Parterre | Verband Schweiz.<br>Geographischer<br>Gesellschaften<br>Prof. E. Spiess                     |
| Pflanzliche Fossilien<br>und Mikrobunodon aus<br>dem Oligozän von Ebnat           | Hochschule, 1. Stock | Bezirksförster<br>Heinz Oberli, Watt-<br>wil, und Paläonto-<br>logisches Institut<br>Zürich |
| Ausschnitte aus der<br>regionalen Tätigkeit<br>auf dem Gebiete der<br>Entomologie | Hochschule, 1. Stock | Entomologischer<br>Verein Alpstein<br>Dr. J. Florin,<br>Präsident                           |

### Ausserhalb der Hoch- schule

- |   |   |   |
|---|---|---|
| Aus der St. Galler<br>Flora   | Botanischer Garten,<br>Brauerstrasse 69,<br>Trolleybus bis Neu-<br>dorf, Freitag und<br>Samstag 09.30 bis<br>12.00 und 13.30 bis<br>17.00 offen. Sonntag<br>schon 08.00 geöffnet. | Obergärtner Robert<br>Göldi   |
| Mineraliensammlung<br>(neu ausgestellt)   | Naturhistorisches<br>Museum Museumstras-<br>se 32, Freitag und<br>Samstag 10.00 bis<br>12.00 und 14.00 bis<br>17.00 offen. Sonntag<br>schon 08.00 geöffnet.                       | Mineralogischer<br>Verein St. Gallen,<br>SVSM-Sektion Ador<br>Haenisch, Präsident<br>Dr. F. Saxer |
| Diorama:<br>Tierwelt der Heimat   |   |   |
| Urgeschichtliche Funde<br>aus den ostschweize-<br>rischen Alpenhöhlen<br>(neu ausgestellt)                          | Kirchhoferhaus, Muse-<br>umstr. 27, Freitag<br>und Samstag 10.00 bis<br>12.00 und 14.00 bis<br>17.00 offen. Sonntag<br>schon 08.00 geöffnet.                                      | Rektor Heinz<br>Bächler   |
| Von der St. Galler<br>Naturwissenschaft seit<br>der Renaissance (mit<br>Aquarellen von Caspar<br>Tobias Zollikofer) | Stadtbibliothek Vadi-<br>ana, Notkerstr. 22,<br>Freitag und Samstag<br>08.00 bis 18.00 durch-<br>gehend offen. Sonntag<br>von 08.00 bis 10.00<br>geöffnet.                        | Veranstalter:<br>Stadtbibliothek<br>Vadiana   |

## Mitgliederversammlung der SNG

---

Freitag, 3. Oktober 1969, 14.15 Uhr,  
in der Aula der Hochschule in St. Gallen  
Präsident: Prof. Dr. P. Huber, Zentralpräsident

Der Jahrespräsident Dr. Kurt Aulich begrüsst die Mitglieder der Jahresversammlung und freut sich, dass die schweizerischen Naturforscher nach St. Gallen gekommen sind, um mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft St. Gallen das 150-jährige Bestehen der St. Galler Gesellschaft zu feiern. Schon dreimal war die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft für eine Jahresversammlung in St. Gallen zu Gast, nämlich: Dr. K. Aulich dankt sämtlichen Mitarbeitern, dem Organisationskomitee und dem Zentralvorstand für die gute Zusammenarbeit in der Vorbereitung der Tagung. Vom St. Galler Instrumentalensemble (Michel Blanc, Bruno Giacopuzzi, Trompeten, und Robert Favre, Arnold Knickenberg, Posaunen) wird folgendes dargeboten: J. Pezel: Instrada, G.F. Händel: Petite Suite: Ouverture - Air-Bourée - Menuet - Allemande; H. Purcell: 1. Voluntary in C.

Die hellen Trompetenklänge passen ausgezeichnet zum herrlichen sonnigen Herbstwetter.

Der Zentralpräsident Prof. P. Huber eröffnet die anschliessend administrative Sitzung mit dem Dank an die St. Galler Gastgeber. Ein ganz besonderer Gruss gilt Herrn Prof. U. Hochstrasser, dem Direktor der Abteilung für Wissenschaft und Forschung des Eidg. Departementes des Innern.

Einmal mehr haben wir die schmerzliche Pflicht, Ihnen den Hinschied einer grösseren Zahl von treuen Mitgliedern bekannt zu geben (s. Liste in wissenschaftlichem Bericht der Verhandlungen).

Erlauben Sie mir, dass ich Ihnen einige knappe Worte zum Hinschied von Prof. Paul Scherrer sage, dem Ehrenmitglied der St. Gallischen Naturforschenden Gesellschaft und meinem unvergleichlichen Lehrer. Die von ihm und seinen Schülern geleistete wissenschaftliche Arbeit war enorm und originell. Beinahe alle Sparten der Physik fanden sein Interesse und er verstand es unzweifelhaft, deren Bedeutung in den Zusammenhang des ganzen Wissensbereiches zu stellen. Umfassende Kenntnisse und sicheres Urteil waren Merkmale dieses genialen Wissenschafters und Lehrers. Mit seinem ausserordentlichen Lehrtalent hat er einer ganzen Generation von Physikern eine echte Begeisterung für wissenschaftliche Probleme und deren Lösungen übermittelt. Immer war es sein Anliegen, den physikalischen Gehalt eines Sachverhaltes herauszuschälen und die Studenten an der Miterschöpfung der wirklich tragenden Ideen teilnehmen zu lassen. Damit hat er ihnen geholfen, einen echten Zugang zur Physik zu finden und ihnen den imperativen Auftrag eingepflichtet, wenn schon, dann schöpferische und phantasievolle Physik zu betreiben.

Zu Ehren des Verstorbenen wurde eine Minute des Schweigens beobachtet.

Sämtliche Regularien werden ohne Gegenstimme erledigt.

An Stelle des erkrankten Prof. W. Habicht erläutert Dir. F. Michel die Jahresrechnung 1968 und gibt ausführlich Auskunft über den guten Stand der Finanzen.

Die Mitgliederbeiträge werden wie folgt festgelegt:  
Ordentliche Mitglieder Fr 25.--, Mitglieder auf Lebenszeit Fr 400.--, Kollektivmitglieder Fr 200.--.

Der Zentralpräsident berichtet über die 64. Senatssitzung vom 17. Mai 1969. Das Protokoll ist im administrativen Teil der Verhandlungen abgedruckt.

Eingabe an den Bund zur Erlangung eines Bundesbeschlusses.  
Der Zentralpräsident erwähnt ein Schreiben der Abteilung für Wissenschaft und Forschung, in welchem mitgeteilt wird, dass die im Jahresbericht erwähnte Eingabe an diese Abteilung zur weiteren Bearbeitung übertragen worden ist.

Gründung neuer Kommissionen und Gesellschaften. Anlässlich der Senatssitzung wurden neue Kommissionen und Gesellschaften gegründet. Eine detaillierte Aufstellung befindet sich im Senatsprotokoll, das in den Verhandlungen abgedruckt ist.

Für die Jahresversammlung 1970 vom 16. - 18. Oktober in Basel wird mit Akklamation Prof. R. Geigy zum Jahrespräsidenten gewählt.

Schläfli-Stiftung. Der Preis von der Schläfli-Stiftung konnte nicht ausgerichtet werden.

Nachdem die Mitgliederversammlung die Aussprache unter Varia nicht benützt, dankt der Zentralpräsident der Versammlung für die Mitarbeit und ist erfreut über die grosse Zahl der Teilnehmer.

Der Jahrespräsident schöpft in seinem Eröffnungsvortrag aus der reichen Tätigkeit der St. Galler Naturwissenschaftlichen Gesellschaft in der Gründerzeit. Dieser Vortrag ist im wissenschaftlichen Teil der Verhandlungen abgedruckt.

Nach einer Erfrischung haben die Teilnehmer Gelegenheit die moderne Architektur der Handelshochschule St. Gallen (Architekt Förderer aus Basel) unter kundiger Führung anzusehen. Bei herrlichem Herbstwetter orientiert Dr. F. Saxer auf der Dachterrasse über die besonderen geologischen und geographischen Verhältnisse zwischen Säntis und Bodensee.

Der Zentralsekretär: R.Morf

Bericht über die 149. Jahresversammlung  
-----  
der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft  
-----

vom 3. - 5. Oktober 1969 in St. Gallen

Zum achten Mal seit Gründung der SNG hatte die Gallusstadt die hohe Ehre, die schweizerischen Naturwissenschaftler zu empfangen. Zugleich durfte die St.Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft ihr 150-jähriges Bestehen feiern. Während allen drei Tagen herrschte schönstes Wetter.

Mit Trompeten und Posaunen wurden die schon am Freitag Eintreffenden in der Aula der Hochschule feierlich empfangen. Zur Eröffnung spielte das St.Galler Instrumentalensemble unter der Leitung von Robert Favre Werke von Pezel, Händel und Purcell. Nach der anschliessenden administrativen Sitzung der SNG konnte der Jahrespräsident die festliche Gemeinde von Mitgliedern und Gästen zur 149. Jahresversammlung der SNG und zugleich zum Jubiläum der St.Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft begrüßen. Sein Eröffnungsvortrag galt denn auch dem Thema "Naturwissenschaftliche Bestrebungen in St.Gallen zur Zeit Caspar Tobias Zollikofers".

Statt der sonst üblichen Exkursion am Freitag-Nachmittag wurde eine Kunst-Führung durch die Hochschule organisiert und bei guter Sicht konnte Dr.Friedrich Saxer von der Terrasse aus seine geologisch-geographische Orientierung halten.

Der Abend trug ein besonderes Gepräge durch eine Vorstellung im neuen voll besetzten Stadttheater. 240 Plätze waren durch Versammlungsteilnehmer belegt.

Im Zentrum der Jahresversammlung standen mit Recht die Hauptvorträge vom Samstag. Zum Thema "Biologische Regulationsmechanismen" sprachen Prof.Dr.Roger Weil, Lausanne, Prof.Dr. Heinz Tiedemann, Berlin und Prof.Dr.Pierre Tschumi, Bern. Auf den an alle Fachgesellschaften gerichteten Wunsch, wenn möglich in ihren Programmen einen Beitrag zum Hauptthema der Versammlung zu liefern, folgten drei sehr erfreuliche Ankündigungen: In der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft hielt der Nobelpreisträger Prof.F.Lynen, München, den Hauptvortrag über "Kooperative Effekte in Multienzymkomplexen". In der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften sprach Prof.Dr.K.E.Rothschuh, Münster, über "Geschichte der Regelungslehre am Herzen". Die Schweizerische Gesellschaft für Logik und Philosophie der Wissenschaften organisierte ein Symposium über "Grundbegriffe und Probleme der Kybernetik (Steuerungslehre)".

Mit den Hauptvorträgen und intensiver Tätigkeit in vielen Fachgesellschaften stellte der Samstag einen Höhepunkt dar. Dem reichen Programm ist es zu verdanken, dass sich trotz der Randlage St.Gallens ca. 500 angemeldete Teilnehmer einfanden.

Dazu kamen noch viele Unangemeldete und 72 ausgewählte Mittelschüler aus den Nachbarkantonen, die einer Einladung der St.Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft für den Samstag Folge leisteten. Die Schüler erhielten zwecks Vorbereitung frühzeitig das Programm. Reise, Uebernachtung und Verpflegung wurden aus einem Legat von Prof.Eduard Scherrer, St.Gallen, bestritten. Die jungen Gäste sollten mit moderner Naturforschung und ihren grossen, für die Zukunft der Menschheit wegweisenden Problemen in Berührung kommen.

Den Damen bot sich Gelegenheit am Samstag-Nachmittag, unter der Leitung von Frau Franziska Knoll-Heitz, an einem Spezialprogramm teilzunehmen. Es besuchten 38 Damen unter anderem die Stiftsbibliothek und das Ostschweizerische Säuglings- und Kinderspital.

Nach einem von der Stadt offerierten Aperitif trafen 252 Teilnehmer zum Bankett im Schützengarten ein. Regierungsrat Dr.Gottfried Hoby und Stadtrat Dr.Urs Flückiger überbrachten Willkommensgruss und Jubiläumsgratulation von Kanton und Stadt. Herzliche Worte der Anerkennung fand der Zentralpräsident Prof.Dr.Paul Huber für die Wirkung und Leistung der St.Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft, die in einem Kanton ohne naturwissenschaftliche Fakultät vor grossen Aufgaben steht. Im Namen mehrerer geladener befreundeter Gesellschaften der Stadt gratulierte Dr.Ernst Ehrenzeller, Präsident des Historischen Vereins und Ing.Walter Bickel vom Vorstand des Schweizerischen Technischen Verbandes, Sektion St.Gallen, übergab als Geschenk einen Gong mit eingravierter Jubiläumswidmung. Zur Unterhaltung wurde von Schülerinnen der Töcherschule Talhof ein in die Gründerzeit passender Biedermeiertanz geboten. Auf das Jubiläum abgestimmt war auch das "Circa-Drama" von den Cabarettisten Renward Wyss und Heinz Lehmann.

Der Sonntag begann mit einem oekumenischen Gottesdienst. Einige Fachgesellschaften setzten ihre Vortragstätigkeit fort und viele Teilnehmer nutzten die Zeit zum Besuch der Ausstellungen in und ausserhalb der Hochschule. Eine der Ausstellungen, in der Stadtbibliothek Vadiana, war besonders auf das Jubiläum abgestimmt: "Von der St.Galler Naturwissenschaft seit der Renaissance (mit Aquarellen von Caspar Tobias Zollikofer)".

Das milde sonnige Herbstwetter gab der Exkursion auf den Hohen Kasten den schönsten Glanz. Trotz grossem Andrang bei der Luftseilbahn gestaltete sich der Transport reibungslos. Zur abgemachten Zeit, um 12.30 Uhr, konnte Dr.Hans Heierli auf dem Berggipfel, bei bester Fernsicht, das grossartige Panorama erläutern. Die extra erstellte Mikrophananlage trug seine Stimme auch zu all den Touristen, die in der Nähe lagerten. Die ganze Berggemeinde lauschte andächtig. Zu Beginn seiner Ausführungen hatte er den jubelnden St.Gallern herzlich gratuliert und ihrem Präsidenten die "Appenzeller Hefte" als Geburtstagsgabe überreicht.

Am abschliessenden gemeinsamen Mittagessen auf dem Hohen Kasten nahmen 186 Personen teil. Unter den frohen Gästen hatten sich die zwei Nobelpreisträger Prof.F.Lynen und Prof.L.Ruzicka eingefunden.

Vom Hohen Kasten aus unternahmen die Geologen eine bis zum Dienstag dauernde Exkursion ins Säntisgebiet "Landschaftswandel im Appenzellerland" war das Thema der bis Montag dauernden Exkursion der Geographen und die Botaniker zogen am Montag nach dem Tannenbergr und dem Hudelmoos.

Ausser dem gediegenen Heft "Architektur und Kunst in der Hochschule St.Gallen" und dem Separatum von H.Heierli "Der Alpstein vom Hohen Kasten aus" erhielt jeder Teilnehmer den reich ausgestatteten Jubiläumsband der St.Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft als Geschenk. Er enthält die Grundwasserarbeit von Dr.F.Saxer, Betrachtungen über Gebirgs-panoramen von Dr.M.Feurer und St.Galler Beiträge zur modernen Forschung auf dem Gebiete der Naturwissenschaften. Diese Beiträge entwerfen ein Bild vom Stand und der Art heutiger Forschung, Gegensatz zur Situation vor 150 Jahren, wie sie im Eröffnungsvortrag skizziert wurde.

Am Schluss meines Berichtes darf ich feststellen, dass die mit dem Jubiläum verbundene 149. Jahresversammlung in St.Gallen sehr glücklich verlief. Gerne danke ich dem Zentralvorstand für das uns entgegengebrachte Vertrauen, für Rat und Hilfe. Hoch willkommen waren die Gaben von Kanton, Stadt und vielen weiteren Spendern. Beeindruckt hat der grosse Einsatz, die ausgezeichnete Arbeit in allen Ressorts. Trotzdem aufgetretene Mängel möge man entschuldigen. Aus solider Vorbereitung heraus erwuchs ein froher Mut, die drei grossen Tage durchzukämpfen.

Der Jahrespräsident: Kurt Aulich